

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Teil 1: Der Fall Sürçü	23
Kapitel 1: Hintergründe zum Fall	23
Kapitel 2: Das Urteil	35
Teil 2: Ausgewählte strafrechtliche Probleme	38
Kapitel 1: Der strafrechtliche Ehrbegriff	38
Kapitel 2: Strafrechtliche Bewertung von Ehrenmorden	67
Kapitel 3: Zwangsheirat und Ehrenmord	116
Teil 3: Nach dem Fall	141
Kapitel 1: Familie Sürçü nach dem Fall	142
Kapitel 2: Auswirkungen	150
Teil 4: Schlussfolgerungen aus dem Fall	159
Kapitel 1: Zusammenhang zwischen Ehrenmord und Ehrenhaftigkeit	160
Kapitel 2: Perspektiven für präventive Maßnahmen	180
Kapitel 3: Ausblick	210
Zusammenfassung	216
Literaturverzeichnis	221

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Teil 1: Der Fall Sürütü	23
Kapitel 1: Hintergründe zum Fall	23
I. Tathergang	23
II. Die Familie Sürütü	24
1. Das Leben der Familie in Berlin	24
2. Hatun Sürütü	25
a) Die Ehe in Istanbul	25
b) Rückkehr nach Berlin	26
c) Hatuns Weg zur Freiheit	26
d) Die gescheiterte Flucht	28
e) Hatuns Beerdigung	30
3. Ayhan Sürütü	30
a) Zur Person	31
b) Ayhans Rolle innerhalb der Familie	31
c) Seine Beziehung zu Hatun	33
d) Ayhans Beweggründe	34
Kapitel 2: Das Urteil	35
I. Das erstinstanzliche Urteil	35
II. Entscheidung des Bundesgerichtshofs	36
Teil 2: Ausgewählte strafrechtliche Probleme	38
Kapitel 1: Der strafrechtliche Ehrbegriff	38
I. Ehre in der deutschen Strafrechtsdogmatik	38
1. Normativer Ehrbegriff	39
2. Faktischer Ehrbegriff	40
3. Normativ-faktischer Ehrbegriff	41
4. Weitere Ehrbegriffe	42
a) Ehre als personaler und sozialer Geltungswert	42
b) Interpersonaler Ehrbegriff	43
c) Sozialer Ehrbegriff	43

d) Funktionaler Ehrbegriff	44
5. Zusammenfassung	44
6. Träger der Ehre	44
II. Wandel des Ehrbegriffs infolge der kulturellen Pluralisierung	45
III. Ehrenmord – eine Begriffsbestimmung	52
1. Abgrenzung zur Blutrache	54
2. „Shame killings“	56
IV. Familienehre	58
V. Grenzen des Ehrschutzes	61
VI. Die Ehrvorstellung von Ayhan Sürütü	63
VII. Zusammenfassung	65
Kapitel 2: Strafrechtliche Bewertung von Ehrenmorden	67
I. Ehrenmorde in der deutschen Strafrechtsdogmatik	68
1. Niedrige Beweggründe im Sinne des § 211 Abs. 2 Gr. 1 Var. 4 StGB	68
2. Sonst niedrige Beweggründe bei abweichenden Wertvorstellungen	71
3. Motivationsbeherrschungspotential	74
4. Unrechtsbewusstsein	76
a) Unrechtseinsicht bei abweichenden Wertvorstellungen	76
b) Unrechtseinsicht im Zusammenhang mit einem Mord aus sonst niedrigen Beweggründen	78
c) Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums	80
5. Abgrenzung zur Tötung des Intimpartners	84
a) Gemeinsamkeiten und Unterschiede	85
b) Rechtliche Würdigung	88
aa) Objektive Ebene der Motivgeneralklausel	88
(1) Intimpartnertötung	88
(2) Ehrenmorde	91
bb) Subjektive Ebene der Motivgeneralklausel	93
cc) Folgen	94
c) Fazit	95
II. Stellungnahme zur rechtlichen Beurteilung von Ehrenmorden	97
1. De lege lata	97
2. Reform der Tötungsdelikte	100
3. Unrechtsbewusstsein	102

III. Mordmerkmale und Verbotsirrtum im Fall Sürçü	107
1. Heimtücke gemäß § 211 Abs. 2 Gr. 2 Var. 1 StGB	108
2. Sonst niedrige Beweggründe gemäß § 211 Abs. 2 Gr. 1 Var. 4 StGB	111
3. Verbotsirrtum gemäß § 17 S. 1 StGB	113
4. Ergebnis	113
IV. Zusammenfassung	114
Kapitel 3: Zwangsheirat und Ehrenmord	116
I. Definition	117
II. Formen der Zwangsheirat	119
III. Arrangierte Ehe	123
IV. Eingehung zur Ehe	124
V. Machtwort und subtile Druckmittel	127
VI. Zwangsheirat und Ehrenmord	130
VII. Frauen auf der Flucht	132
VIII. Zwangsheirat im Fall Sürçü	134
IX. Zusammenfassung	138
Teil 3: Nach dem Fall	141
Kapitel 1: Familie Sürçü nach dem Fall	142
I. Das Leben der Familienangehörigen nach dem Fall	143
II. Mutlu Sürçü – Ayhans Vorbild	144
III. Ayhans Leben nach dem Fall	146
IV. Fazit	148
V. Zusammenfassung	149
Kapitel 2: Auswirkungen	150
I. Diskussionen in einer achten Klasse	150
II. Die Familie Sürçü soll Deutschland verlassen	151
III. Hatun Sürçü als Vorbild und Heldin	152
1. Gedenktafel	153
2. Filmbiografie „Nur eine Frau“	154
IV. Beratungsstellen	155
V. Zusammenfassung	157
Teil 4: Schlussfolgerungen aus dem Fall	159
Kapitel 1: Zusammenhang zwischen Ehrenmord und Ehrenhaftigkeit	160
I. Doppelmoral der Ehre	161

II. Ursachen für die Doppelmoral der Ehre	166
1. Sexualität als Tabuthema	166
2. Gewalt als Kontrollmechanismus	167
3. Identitätsdiffusion	168
a) Die Frage nach der Herkunft	169
b) Religiöse Identität	171
c) Diskrepanz zwischen kulturellen Wertvorstellungen und westlichem Lebensstil	172
d) Konservierte Ehrvorstellungen	175
e) Einfluss des Bildungsgrades	176
4. Ursachen für die Doppelmoral der Ehre im Fall Sürükü	177
III. Zusammenfassung	179
 Kapitel 2: Perspektiven für präventive Maßnahmen	180
I. Umgang mit Gefährdeten auf behördlicher Ebene	181
II. Interkulturelle Kompetenzen in der Juristenausbildung	186
III. Wertevermittlung in Schulen – Ethik als Regelfach	193
1. Ethikunterricht im Land Berlin	194
2. Zulassung und Rechtfertigung des Ethikunterrichts in Deutschland	195
3. Vor- und Nachteile des Ethikunterrichts in einer pluralisierten Gesellschaft	198
4. Herausforderungen des Ethikunterrichts	204
5. Fazit	208
IV. Zusammenfassung	209
 Kapitel 3: Ausblick	210
 Zusammenfassung	216
 Literaturverzeichnis	221